

# Muss ich am Tisch jede Person einzeln begrüßen?

**Stil** Wenn ich verspätet zu einer Tafelrunde komme, muss ich rund um den Tisch gehen und jedem Einzelnen die Hand geben, oder genügt ein allgemeines Hallo? Umgekehrt, wenn ich vorzeitig gehen muss: Darf ich mich «davonschleichen», ohne jedem Einzelnen Adieu zu sagen?

Jede Zusammenkunft gewinnt, wenn der Einstieg formvollendet ist. Ob im geschäftlichen Bereich oder im Privatleben: Zu den wichtigen Höflichkeitssignalen gehören das Grüßen und Begrüssen. Dies ist die erste Möglichkeit, seinem Gegenüber Respekt zu erweisen und es als Menschen wahrzunehmen.

Während Grüßen sich auf einen Blickkontakt, ein Lächeln, ein Zunicken und ein Austausch von Grusswörtern beschränkt, schliesst Begrüssen Körperkontakt mit ein. Dies ist in der Regel der Händedruck, kann aber bei vertrauten Personen auch eine Umarmung, ein Schulterklopfen, je nach Region ein bis drei «angedeutete» Wangenküsse oder unter Jugendlichen ein «Give me five» oder ein «Faustcheck» sein.

Eine Begrüssung mit Handschlag dient der Kontaktaufnahme sowie -pflege und ist üblich,

wenn wir jemanden offiziell kennen lernen möchten, eine Zeit lang dicht beieinander sind (beispielsweise in kleiner Tischrunde), jemanden länger nicht mehr gesehen haben oder einer Person unsere spezielle Wertschätzung zeigen möchten.

Wenn Sie verspätet zu einer Zusammenkunft dazustossen und die Anwesenden bereits am Tafeln oder im lebhaften Rede-

---

## Kurzantwort

Sowohl bei verspäteter Ankunft zu als auch bei vorzeitigem Aufbruch von einer Tafelrunde bietet sich ein deutlich hörbares Grusswort respektive Abschiedswort an alle, insbesondere an den Gastgeber und die direkten Tischnachbarn an. Ein Händeschütteln würde sowohl den Essvorgang als auch die laufende Kommunikation stören. (ko)

---

fluss sind, reicht ein «hörbares» Grusswort an alle und insbesondere an den Gastgeber und Ihre direkten Tischnachbarn. Von einer Begrüssung wird an dieser Stelle abgesehen. Das Händeschütteln würde sowohl den Essvorgang (mit vollem Munde spricht man nicht) als auch die bereits laufende Kommunikation stören respektive unterbrechen. Die Hand zu reichen und dabei ein paar Nettigkeiten auszutauschen, anerbietet sich an dieser Stelle bei der Verabschiedung.

## Der stilvolle Abgang

Das Gegenstück zur stilgerechten Begrüssung ist eine höflich-herzliche Verabschiedung. An einer Geburtstagsfeier ohne jegliche Erklärung vorzeitig aufzubrechen und sang- und klanglos zu verschwinden, ist stilllos. Der Gastgeber könnte Ihren Aufbruch als mangelnde Wertschät-

zung empfinden und entsprechend gekränkt sein. Unangemessen wäre es aber auch, die komplette Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Vermeiden Sie es daher, Aufruhr und Aufbruchsstimmung zu verbreiten. Gehen Sie stattdessen leise und teilen Sie dem Gastgeber kurz Ihre Notlage mit. Informieren Sie auch Ihre direkten Sitznachbarn kurz und diskret. Geben Sie Bescheid, aber machen Sie keinen Wirbel um Ihre Person.

Wissen Sie bereits im Voraus, dass Sie nicht bis zum Ende bleiben können/wollen, empfiehlt sich, den Gastgeber vorab zu informieren. Dann genügt ein kurzer Blick und eventuell ein knappes «Auf Wiedersehen» in die Runde, bevor Sie gehen. Sich von jedem Einzelnen oder auch nur vom Gastgeber mit Handschlag zu verabschieden, ist unnötig und bei Unterhaltungen störend.

Falls Ihnen dennoch ein Begrüssungs- respektive Verabschiedungs-Fauxpas unterläuft – quittieren Sie diesen mit einem Lächeln, denn «auf die Absicht aller Dinge, nicht auf den Erfolg blickt der Weise».



**Lic. phil. Irène Wüest, Eich**  
SkillCoach, Organisations- und Kommunikationsberaterin,  
[www.skillcoach.ch](http://www.skillcoach.ch)

---

## Suchen Sie Rat?

**Schreiben Sie an:** Ratgeber,  
Luzerner Zeitung,  
Maihofstrasse 76, 6002 Luzern.  
**E-Mail:** [ratgeber@luzernerzeitung.ch](mailto:ratgeber@luzernerzeitung.ch)  
Bitte geben Sie bei Ihrer Anfrage Ihre Abopass-Nummer an.

---